

Hautfarben

Fatima Moumouni

Wie ist deine Haut?

Weiss.

Weiss?

Wie frischer Schnee, reines Koks, pasteurisierte Milch?

Vielleicht ein wenig dunkler.

So wie... Vergilbtes oder schlecht Gebleichtes?

Äh..Joah...

Also Grau? Wie ein altes Iphonekabel, die feinen Linien eines karierten Blatts, angeschmürzeltes Wachs? Oder mehr... Kaffeerahm?

Weniger glatt von der Textur her.

Hm. Wie Bildrauschen, Waschpulver, Kiesboden, Blumenkohl?

Ja. Vielleicht ist das schon zu grob.

Eher feinsten Sandstrand, Gischt, Milchglasfenster, Ökopapier?

Sie hat auch etwas Rötliches.

Rötlich? So wie Mumps? Masern? Röteln?
Sportplatz, Backstein, Glut?

Nein. Bräunlicher.

Bräunlich-Weiss? Du meinst Beige.
Kork, ein Seil, eine Kordel?

Ja auch. Aber du vergisst das rötliche!

Süßkartoffel. Laub. Tontopf. Klostropfer, Schmiergelpapier

Hmm. Auch nicht. Ich glaube, es sind verschiedene Farben gleichzeitig!

Wie Pickel? Rot, gelb, weiss. - Kruste?

Nein. Nein, kein gelb. Mehr rosa!

Dann meinst du wohl ein Schwein. Ein Nagelbett. Oder rohes Hähnchen.

Hmm. Mit dem Hähnchen können wir arbeiten. Kennst du das, wenn ein gegrilltes Hähnchen noch nicht durch ist? Das sind die Farben. Die hellbraune Haut, das helle Fleisch, das rosa am Knochen.

Du meinst, wenn ich die Farbpalette für ein halbrohes Hähnchen hätte, könnte ich dich farbgetreu malen?

Hmm.. Ich denke schon.

Hast du dich jemals gefragt welche Hautfarbe du hast?
Im Schwümbi,
Beim Bäcker,
Am Erstitag,
Du hast dich jemals gefragt welche Hautfarbe du hast?
Beim Fragen nach dem Weg in einer fremden Stadt?
Beim Jobinterview
bei einer Polizeikontrolle?

„Nein, aber...“, sagst du
Und erzählst mir vom
Strand, vom Sommer, vom Urlaub, vom Solarium
-da denkst du manchmal an die Farbe deiner Haut.

Glattes, blondes Haar, oder braun, vielleicht schwarz
Auch in den Augen hast du Farbe
Und wenn sie trieft wohl um Nase
Ein bisschen rot an den Wangen
Und wenn Sonne, dann fangen
Sie brennende Flammen,
bald fallen die Schuppen von der Haut.
Autsch.

Sonnenbrand muss schmerzhaft sein,
doch ich mag die Muster, die er malt,
krebsrot, geträumtes Braun,
versengte Haut säumt die Brauen
und den Haaransatz

das lässt mich an nen Pfirsich denken
Und die Sonne scheint so anmutig durch deine hellen, fast durchsichtigen Ohren!
Wie bei Kirchenfenstern

Aber
Hat deine Haut jemals gesagt:
"Ich vertick Gras!"
Oder "ich sprech klick Sprache,
putze WCs oder die Strasse"?

Hat deine Haut jemals gesagt:
"Meine Eltern haben geheiratet der Papiere wegen."
Oder: "Ich laufe herum, das kontrolliert man eben"?

Hat man deiner Haut jemals "Stopp" gesagt vor dem Zoll?
Hat man deiner Haut jemals erzählt: "Das Boot ist voll!"?

Hat sie jemals gesagt:
"Ich hab' Swag, kann tanzen und auch Lieder singen!"
Spielt sie auch eine Rolle, als wär' sie eine Schauspielerin?

Nein. Mein Hautton ist stumm.

Also du meinst, man hört oder sieht deine Haut nicht?
Nur wenn die Sonne sie verbrennt?
Das ist wie Geheimschrift mit Zitronensaft auf Papier.
Sie ist also durchsichtig. Oder du bist blind.

Hat deine Haut Amerika entdeckt
und schminkt sich an Fasnacht als Indianer?
Denkt deine Haut, isst du dein Z'nacht nicht fertig
an arme Afrikaner?

Hat deine Haut Angst vor
Trump, Breitbart, Blocher, Köppel, den Rechten
Nein?
Dann hast du die Weissheit wohl mit Löffeln gefressen
Oder sagen wir, sie wurde dir in die Wiege gelegt
Ich hoff', fühlst dich nicht von mir
An der Borke deiner Birke gesägt
Ich wollt' nur, dass du s weisst,
Deine Haut ist dir Privileg

Du fragst mich: "Und wie ist deine?"
Ich reiche dir die Hand,
Das Stückchen Weissheit, das ich auch habe
Und sag' dir: "Meine, die ist hautfarben"